



Bildungskonzept: „Patron LAB – Begegnungen mit den Schutzpatronen unseres Bezirksverbandes – XXXXX“

Liebe Gruppenleitungen,

hier findet ihr Seminarkonzepte zum Thema

„Patron LAB – Begegnungen mit den Schutzpatronen unseres Bezirksverbandes – XXXXX“

jeweils ausgearbeitet für 3- und 5-stündige Bildungsangebote. Sie sind speziell für die Arbeit vor Ort mit euren Jungschütz*innen gedacht.

Die Konzepte enthalten verschiedene Methoden und Inhalte, die ihr direkt in euren Veranstaltungen einsetzen könnt. Versteht sie gerne als Vorschläge: Ihr könnt die Methoden flexibel anpassen, kombinieren oder auch austauschen – je nachdem, was am besten zu eurer Gruppe passt.

Bitte beachtet, dass einige Methoden je nach Altersgruppe angepasst werden sollten, damit sie für jüngere oder ältere Teilnehmende gut funktionieren.

Wenn ihr Fragen habt oder Unterstützung braucht, meldet euch jederzeit gerne im Diözesanbüro.

Viel Spaß bei der Durchführung! 😊



Zielgruppe

Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene im Alter von ca. 6–27 Jahren.

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden sollen:

- XXXXX (Name des Schutzpatrons) als historische Persönlichkeit und als Vorbild kennenlernen.
- zentrale Elemente seiner Geschichte, Werte, Haltungen und Entscheidungen verstehen.
- erkennen, warum dieser Patron für den Verband, den Bezirk oder die Gemeinschaft bedeutsam ist.
- reflektieren, wie die Werte des Patrons in der heutigen Welt relevant sind.
- überlegen, welche Bedeutung XXXXX für ihr eigenes Leben hat.
- die Verbindung zwischen Tradition, Verbandsgeschichte und eigener Identität erfahren.
- im kreativen Tun erleben, wie man eine moderne Legende entwickeln kann.

Inhalte

- Wer war XXXXX? sein Leben, seine Entscheidungen, Handlungen, Herausforderungen.
- Was zeichnet XXXXX besonders aus? z. B. Mut, Treue, Einsatz für andere, Schutz...
- Warum gilt XXXXX als Schutzpatron einer Bruderschaft / bestimmter Gruppen?
- Einführung in Tradition & Bedeutung
- Welche Werte und Botschaften aus seiner Geschichte passen in die heutige Zeit?
- Alltagsbezug für die Jugendlichen:
 - Wo brauche ich Mut?
 - Wie kann ich für andere eintreten, ohne mich zu überfordern?
 - Welche Werte sind mir wichtig?
 - Was heißt Zusammenhalt in Schule, Verein, Familie?
- Tradition als Inspiration:
 - Wie können alte Patron-Legenden heute erzählt werden?
 - Wie kann eine moderne Version seiner Geschichte aussehen?

Methoden

Impulsreferat mit Bildern, Kreativstation „XXXXX in unserer Zeit“ (Storyboard), Kleingruppenarbeit zu Werten und Alltagstransfer

Materialien

- Bildkarten / Symbole zu: Mut, Schutz, Gemeinschaft, Einsatz, Verantwortung, Gerechtigkeit
- Flipchart / große Papierbögen
- Marker, Stifte
- Moderationskarten
- Kopien für Storyboard (6 Felder pro Blatt)
- (optional) Ausdruck eines Basistextes zum Patron (1/2 Seite – reicht ein Wikipedia-Auszug)
- (optional) Tücher oder Bodenmitte für Symbolarbeit



„XXXXX – Begegnung mit einem Vorbild“ - 3 Stunden Ablauf

0:00–0:10 | Einstieg: Bildsymbole & erste Annäherung

Bildkarten liegen aus (Mut, Herz, Schild, Hände, Weg, Feuer).

Jede:r wählt eine Karte und sagt: „Dieses Bild könnte etwas mit einem Schutzpatron zu tun haben, weil ...“ (Aktiviert Vorwissen, keine Fakten nötig)

0:10–0:30 | Impulsreferat: Wer war XXXXX?

Kurz & simpel:

- Name, Herkunft
- Was war sein wichtigstes Handeln?
- Welche Werte stehen dahinter?
- Du brauchst keine langen Daten – ein kurzer Orientierungstext reicht.
- Anschließend 2–3 Verständnisfragen:
- „Was an seiner Geschichte hat euch überrascht?“
- „Welche Eigenschaften erkennt ihr in ihm?“

0:30–1:00 | Kleingruppenphase 1: Wertearbeit

Gruppen bekommen Werte-Karten:

Mut • Treue • Verantwortung • Schutz • Hilfsbereitschaft • Gerechtigkeit • Einsatz • Solidarität.

Auftrag:

- Welche Werte passen zu XXXXX?
- Wo sieht man diese Werte in seiner Geschichte?
- Welche dieser Werte sind in unserer Gemeinschaft wichtig?
- Ergebnisse auf Plakat.

1:00–1:30 | Kreativstation: „XXXXX in unserer Zeit“ (Storyboard)

Jede Gruppe erhält ein Storyboard-Blatt mit 5-6 Feldern.

Aufgabe: „Stellt euch vor, XXXXX hätte seine wichtigste Tat heute vollbracht.“

- Wie würde die Geschichte aussehen?
- Wer würde helfen? Was wäre die Herausforderung? Wie endet die Story?“

1:30–1:50 | Präsentationen

Gruppen zeigen ihre modernen Legenden im Plenum:

- „Welcher Wert kommt in eurer Geschichte am stärksten vor?“
- „Was sagt diese Story über unsere Gemeinschaft?“

1:50–2:20 | Alltagstransfer: Wo brauche ich Mut oder Schutz?

Im Stuhlkreis, jede*r darf (freiwillig!) etwas nennen:

- „Wo wäre ich gern mutiger?“
- „Wie kann man andere schützen, ohne sich selbst zu gefährden?“
- „Wen kann ich im Alltag unterstützen?“

2:20–3:00 | Abschluss: „Was bedeutet XXXXX für mich persönlich?“



Einzelreflexion (kleine Karte):

- „Welche Eigenschaft möchte ich mir von XXXXX anschauen?“
- „Wie kann ich diese im Alltag leben?“
- Abschluss-Satz: „Von XXXXX nehme ich mir mit ...“



5 Stunden Ablauf (300 Minuten)

„XXXXX – Geschichte, Werte & mein Leben heute“

0:00–0:15 | Warm up: Werteweg

- Im Raum liegen Werte-Karten.
- Die Teilnehmenden stellen sich zu „Mut“, „Treue“, „Gemeinschaft“, „Schutz“, „Gerechtigkeit“ etc.
- Kurzer Austausch: „Warum stehe ich hier?“

0:15–0:45 | Impulsreferat + Symbolarbeit

- Kurzer Input zu XXXXX:
- Leben – wichtigste Entscheidungen – Kernwerte.
- Dann Bodenbild: Symbole (Schild, Herz, Fackel, Stein) werden seiner Geschichte zugeordnet.
- Gruppen erklären: „Warum passt dieses Symbol zu XXXXX?“

0:45–1:30 | Gruppenprojekt 1: Wertelab „Was bleibt?“

Jede Gruppe arbeitet an einem Aspekt:

- Welche Werte verkörpert XXXXX?
- Welche Werte davon brauchen wir heute?
- Wo fehlen uns diese Werte manchmal?
- Was würde XXXXX heute tun?

Ergebnis: Kurzpräsentation.

1:30–2:00 | Pause

2:00–2:45 | Kreativstation: „Moderne Patron-Legende“

Die Gruppen erstellen:

- Comic
- Podcast/Interview
- Mini-Theaterszene
- Social-Media Post
- Steckbrief „Der Held von heute“

Fragen zur Orientierung:

- Welche Herausforderung der heutigen Welt würde XXXXX angehen?
- Wie würde er unterstützen, schützen, Mut machen?
- Wer wäre sein Team?

2:45–3:15 | Gallery Walk

Alle Ergebnisse hängen/liegen aus oder werden präsentiert.

Die Teilnehmenden gehen herum und ergänzen Zettel:

- „Dieser Wert ist wichtig für mich“
- „Das zeigt XXXXX in unserer Zeit“
- „Das erinnert mich an Situationen aus meiner Schule / Familie / Bruderschaft“

3:15–3:50 | Alltagstransfer: Schutz & Mut im eigenen Leben

Kleingruppenarbeit:



- Wo wünsche ich mir Schutz?
- Wo kann ich anderen Schutz geben?
- Wo brauche ich Mut – in Schule, Freundesgruppe, Verein?
- Wie kann ich mutiger handeln, ohne mich zu überfordern?

Moderierter Austausch im Plenum.

3:50–4:40 | Persönliche Reflexion: „Mein Wert von XXXXX“

Einzelarbeit auf Kärtchen:

- Dieser Wert passt zu mir: _____
- Diesen Wert möchte ich mehr leben: _____
- Mein Satz an XXXXX: „Du erinnerst mich daran, dass ...“
- Optional: Kärtchen werden in einer Mitte gelegt.

4:40–5:00 | Abschlusskreis

Jede Person sagt: „Von XXXXX nehme ich mir für meinen Alltag ... mit.“

Ruhiger Ausklang

Symbolbilder für Werte-Karten:





Symbolkarten für den Boden:





Storyboard Vorlage

Titel: _____	Datum: _____
---------------------	---------------------

Nr.	Storytitel	Storybeschreibung	Zeitraum	Anmerkung
1				
2				
3				
4				



5				
---	--	--	--	--